

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 28.01.2026

Sitzungsort: Rathaus Schortens,
Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 17:48 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende/r
RM Maximilian Striegl

Ausschussmitglieder
RM Heide Bastrop
RM Ingbert Grimpe
RM Dennis Gunkel
RM Axel Homfeldt
RM Detlef Kasig
RM Hans Müller
RM Heino Putzehl
RM Manuela Röttger

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
FBL Marco Kirchhoff
VA Marco Uelsmann
VA Anika Altenhövel

4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.
4. Genehmigung der Niederschrift vom 20.08.2025 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift vom 20.08.2025 – öffentlicher Teil wird genehmigt.
5. Jahresabschluss 2015 der Stadt Schortens; Entlastung des Bürgermeisters; Feststellung und Verwendung des Ergebnisses **SV-Nr. 21//1404**

StR Kirchhoff stellt den Jahresabschluss für das Jahr 2015 vor. Es handelt sich dabei um den 6. doppeljährigen Jahresabschluss der Stadt Schortens.
Er betont, dass es zu einer Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung gekommen ist.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob es zukünftig zwei oder vier Jahresabschlüsse pro Jahr geben wird um den Rückstand der Jahresabschlüsse aufzuholen.
RM Gunkel ergänzt dazu, dass die Stadt Schortens mit den Jahresabschlüssen 10 Jahre zurück liegt. Er möchte wissen, ob es an der Bearbeitung vom Landkreis Friesland oder der Stadt Schortens liegt.

StR Kirchhoff erläutert, dass die zeitliche Verzögerung an mehreren Faktoren liegt und es weder alleine am Landkreis Friesland noch an der Stadt Schortens liegt.

Der Rat möge beschließen:

Beschlussvorschlag:
 1. Der Jahresabschluss 2015 der Stadt Schortens in der Fassung vom 27.08.2025 wird gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG beschlossen.
 2. Für das Haushaltsjahr 2015 wird dem Bürgermeister Gerhard Böhling die Entlastung gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG erteilt.
 3. Mit dem Jahresergebnis in Höhe von 980.013,66 € (Überschuss) ist gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m § 24 Abs. 4 KomHKVO

zunächst der verbleibende Jahresfehlbetrag für 2010 in Höhe von 188.842,45 € zu decken. Mit dem verbleibenden Betrag in Höhe von 791.171,21 € ist gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG i.V.m § 24 Abs. 4 KomHKVO anschließend der Jahresfehlbetrag aus dem Jahresabschluss 2011 (1.213.070,67 €) zu decken. Somit verbleibt vorerst ein Jahresfehlbetrag für 2011 in Höhe von 421.899,46 €.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Haushalt 2026, Investitionsprogramm 2026-2029 (Wird nachgereicht)
SV-Nr. 21//1407

StR Kirchhoff stellt den Haushalt für das Jahr 2026 und das Investitionsprogramm vor und erläutert die Vorgehensweise zur Ermittlung der Werte.

Der Vorsitzende und RM Homfeldt danken StR Kirchhoff für seine hervorragende Arbeit. Es zeigt sich das die finanzielle Situation der Stadt Schortens nicht einfach ist aber in der Vergangenheit die richtigen Entscheidungen getroffen wurden, u.a. durch das vergangene Haushaltssicherungskonzept.

RM Grimpe erkundigt sich nach den geplanten Investitionen der Stadt Schortens. Besonders geht er dabei auf den Punkt PV-Anlage und Wärmepumpe ein. Er fragt sich, ob alles aufgeführt wurde egal ob es einen Beschluss dazu gibt oder nicht. Er erwartet von der Verwaltung eine Information vor Ausschreibung der Arbeiten. RM Homfeldt bittet ergänzend dazu darum, dass das Fachamt vor dem Beschluss die jeweilige Investition erläutert.

StR Kirchhoff weist darauf hin, dass es sich dabei um Mittelanmeldungen vom Fachbereich 4 handelt. Diese werden von dort im entsprechenden Fachausschuss zum Beschluss vorgelegt.

Bürgermeister Böhling fügt hinzu, dass es üblich ist für erforderliche Investitionen vorsorglich Gelder in den Haushalt einzustellen.

RM Gunkel bittet um eine Erläuterung zu den geplanten 200.000,00 Euro für die Flutlichtanlage vom Sportplatz des HFC, da die Kosten für die Anlage in Middelsfähr geringer waren.

StR Kirchhoff bezieht sich auf die Erläuterung von Bürgermeister Böhling, dass die Mittel dafür vorsorglich schon einmal angemeldet wurden. Im entsprechenden Fachausschuss wird dann darauf näher eingegangen. Dazu ergänzt RM Kasig, dass ein Grund dafür sein könnte das es sich bei den Sportplätzen in Middelsfähr und dem vom HFC um unterschiedliche Größen handelt. So müssen beim HFC zwei Plätze ausgeleuchtet werden. In Middelsfähr hingegen nur ein Platz. Dadurch fallen die veranschlagten Kosten für die Flutlichtanlage des HFC insgesamt höher aus. Er fasst zusammen, dass der finanzielle Weg der Stadt Schortens der richtige ist und der Ergebnishaushalt sehr gut

aussieht. Auch das kein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden muss ist erfreulich.

Bürgermeister Böhling gibt zu bedenken, dass es vielen umliegenden Kommunen schlechter geht und dort z.Zt. keine Investitionen getätigt werden können. Die Verwaltung und die Politik wollen zusammen für die Stadt Schortens das Beste erreichen.

Herr Hepping erkundigt sich an welcher Stelle im Haushaltsplan das Startkapital des Eigenbetrieb Wohnungsbau abgebildet ist.

Zudem möchte er wissen wo er im Haushaltsplan die Kosten für die Straßenreinigung und den Anteil an der Straßenreinigung vom Baubetriebshof findet.

StR Kirchhoff weist darauf hin, dass das Startkapital für den Eigenbetrieb Wohnungsbau nicht im Haushalt 2026 abgebildet ist.

Die Kosten für die Straßenunterhaltung sind unter dem Produkt P1.5.4.1.001 Bau/Unterhaltung Straße, Wege, Plätze zu finden.

Der Anteil daran vom Baubetriebshof der Stadt Schortens sind unter dem Punkt Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen zu sehen.

Der Rat möge beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. Die der Sitzungsvorlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Schortens sowie der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 werden beschlossen.
2. Das der Sitzungsvorlage beigefügte Investitionsprogramm 2026-2029 wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7. Gebühren- und Entgeltanpassung sowie Anpassung der Verwaltungskostensatzung für 2026 **SV-Nr. 21//1400**

StR Kirchhoff stellt die Gebühren- und Entgeltanpassung vor und erläutert die Vorgehensweise der Berechnung.

Der Rat möge beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Gebühren- und Entgeltanpassung 2026 sowie die Anpassung der Verwaltungskostensatzung werden beschlossen.

Die Änderungen treten zum 01.04.2026 in Kraft.

Die Entgeltanpassungen für die Randbetreuung in den Grundschulen treten mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 in Kraft.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8. Bericht zum 7. Schortenser Unternehmerfrühstück am 19.11.2025 **SV-Nr. 21//1405**

StR Kirchhoff berichtet über das 7. Schortenser Unternehmerfrühstück im Jahr 2025. Dieses fand zum ersten Mal in der Accumer Mühle statt. Überwiegend gab es positive Rückmeldungen der TeilnehmerInnen. Zukünftig sollen beim Unternehmerfrühstück Themen behandelt werden die einen größeren Nutzen für die TeilnehmerInnen haben.

RM Gunkel schlägt vor für das nächste Unternehmerfrühstück zu prüfen, ob die Räumlichkeiten der Tanzschule Trotte in der Menkestraße in Betracht gezogen werden können, da der Saal dort größer ist als in der Accumer Mühle und somit mehr Interessierte teilnehmen könnten.

RM Homfeldt erkundigt sich in dem Zusammenhang was die Anmietung der Tanzschule für den Neujahrsempfang gekostet hat.

Bürgermeister Böhling nennt einen Betrag von ca. 1.500,00 Euro was auf ein positives Echo stößt.

StR Kirchhoff wird daher die Tanzschule Trotte in seine Überlegungen für das Unternehmerfrühstück 2026 mit einbeziehen.

Abschließend dankt der Vorsitzende StR Kirchhoff und dem Stadtmarketing für die gelungene Veranstaltung.

9. Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung in Schortens **SV-Nr. 21//1406**

StR Kirchhoff berichtet über die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Schortens. Er teilt mit, dass die Einwohnerzahlen gestiegen sind, aber gleichzeitig insgesamt die niedrigsten Steuereinnahmen im Landkreis zu verzeichnen sind. Die Gewerbesteuererinnahmen sind dabei allerdings angestiegen.

Er gibt zudem einen Ausblick auf das neue Programmformat Schortens.Connect im Jahr 2026 und stellt dabei die bisher geplanten Termine vor:

- Schortens.Connect: Förderprogramme im Überblick am 11.02.2026
- Schortens.Connect: Frauen in der Wirtschaft am 19.08.2026
- 8. Unternehmerfrühstück am 18.11.2026

Das Interesse an der geplanten Erweiterung des Gewerbegebiet Branterei ist gut.

Daraufhin erkundigt sich der Vorsitzende was mit einem guten Interesse konkret gemeint ist. Zudem möchte er, dass der Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung wieder eingeführt wird und das zu den Ergebnissen der Unternehmerbefragung entsprechende Maßnahmen vorgeschlagen werden. Ein mindestens jährlicher Bericht wird zugesagt.

Einige Unternehmen sind an Grundstücken im Gewerbegebiet interessiert, so StR Kirchhoff, allerdings steht der endgültige Verkaufspreis noch nicht fest. Die Unternehmen warten daher auf den Quadratmeterpreis bevor sie endgültig eine Entscheidung treffen.

10. Anfragen und Anregungen:

Es wurden keine Fragen oder Anregungen gestellt.

11. Einwohnerfragestunde

Herr Hepping erkundigt sich nach der Organisationsuntersuchung des Baubetriebshof. Er möchte wissen warum es dazu bisher keine Sitzungsvorlage gab die sich mit dem Thema befasst.

Bürgermeister Böhling informiert darüber, dass bereits ein Fachbüro mit der Organisationsuntersuchung beauftragt wurde. Das Ergebnis wird bald in den entsprechenden Gremien vorgestellt.

Schortens, 30.01.2026

Maximilian Striegl
Vorsitzender

G. Böhling
Bürgermeister

Anika Altenhövel
Protokollführerin